

## Werk

**Label:** Advertising

**Ort:** Erlangen

**Jahr:** 1883

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572629\\_0001](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572629_0001) | log17

## Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

Verlag von GEBR. HENNINGER in Heilbronn.

## Literaturblatt

für

## germanische und romanische Philologie.

Unter Mitwirkung von Professor **Dr. Karl Bartsch**

herausgegeben von

**Dr. Otto Behaghel**, und **Dr. Fritz Neumann**,

Professor der germanischen Philologie  
a. d. Universität Heidelberg.

Professor der roman. u. engl. Philologie  
a. d. Universität Heidelberg.

Abonnementspreis Mk. 5.—. pr. Semester von 6 monatl. Nummern von ca. 32 Spalten 4<sup>o</sup>.

Einzelne Nummern werden nicht abgegeben.

Die anerkannte Reichhaltigkeit des Inhaltes, mit der das Literaturblatt seine Aufgabe zu erfüllen sucht, die Fortschritte beider Wissenschaften so vollständig als möglich zu verfolgen, ist wohl geeignet, dasselbe allen denjenigen unentbehrlich zu machen, welche sich für diese Fächer interessieren. Nicht nur Universitätslehrer werden den Werth eines solchen Blattes schätzen, sondern auch namentlich diejenigen, welche von den Centren der Wissenschaft entfernt leben, oder deren Zeit von einer praktischen Thätigkeit in Anspruch genommen ist, die aber dennoch ein lebendiges Interesse für ihre Wissenschaft sich bewahrt haben.

 Abonnements werden durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes sowie durch die Postanstalten vermittelt.

## Französische Studien.

Herausgegeben von

**Dr. G. Körting**,

und

**Dr. Ed. Koschwitz**,

Prof. a. d. theol.-philos. Akademie  
zu Münster i. W.

Prof. a. d. Universität  
zu Greifswald.

Die „Französischen Studien“ sind bestimmt, umfangreichere Arbeiten über Gegenstände der französischen und insbesondere der neufranzösischen Philologie zur raschen Veröffentlichung zu bringen und eine Art von Ergänzungsheften zu der von den Herausgebern geleiteten „Zeitschrift für neufranzösische Sprache und Literatur“ zu bilden, in welche letztere umfängliche Abhandlungen in Rücksicht auf die Beschränktheit des zur Verfügung stehenden Raumes nur ausnahmsweise aufgenommen werden können.

Die „Französischen Studien“ werden in zwanglosen Heften im Umfange von je 6—10 Bogen ausgegeben und je 3—4 Hefte zu einem Band von ca. 30 Bogen vereinigt werden. Abonnementspreis pr. Band Mk. 15. — Einzelne Hefte werden zu erhöhtem Preise abgegeben. Nähere Auskunft über die Tendenz und die Ziele der „Französischen Studien“ ertheilt ein besonders ausgegebener Prospekt.

*Abonnements vermitteln alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.*

## Altfranzösische Bibliothek.

Herausgegeben von

**Dr. Wendelin Foerster**,

Professor der romanischen Philologie an der Universität Bonn.

- I. Band: **Chardry's Josaphaz, Set Dormanz und Petit Plet**, Dichtungen in der anglo-normannischen Mundart des XIII. Jahrhunderts. Zum ersten Mal vollständig mit Einleitung, Anmerkungen u. Glossarindex herausgegeben von *John Koch*. Geh. Mk. 6.80.
- II. Band: **Karls des Grossen Reise nach Jerusalem und Constantinopel**, ein altfranzösisches Gedicht des XI. Jahrhunderts, herausgegeben von *Eduard Koschwitz*. Geh. Mk. 2.80.
- IV. Band: **Lothringischer Psalter** (Bibl. Mazarine No. 798), altfranzösische Uebersetzung des XIV. Jahrhunderts mit einer grammatischen Einleitung, enthaltend die Grundzüge des altlothringischen Dialects, und einem Glossar zum ersten Male herausgegeben von *Friedr. Apfelstedt*. Geh. Mk. 6.

Zunächst werden folgen:

- III. Band: **Octavian**, altfranzösischer Roman, nach der Handschrift Oxford, Bodl. Hatton 100. Herausgegeben von *Karl Vollmöller*. (Unter der Presse.)
- V. Band: **Lyoner Yzopet** mit dem lateinischen Original (Galfredus) herausgegeben von *Wend. Foerster*. (Unter der Presse.)

Verlag von GEBR. HENNINGER in Heilbronn.

## Sammlung französischer Neudrucke

herausgegeben von **Karl Vollmöller.**

Unter vorstehendem Titel werden seltene und schwer erreichbare französische Schriftwerke aus dem 16., 17. u. 18. Jahrhundert: Dichtungen, Grammatiken (so vor allem die wichtigen des 16. Jahrhunderts) und literarhistorische Abhandlungen zum Abdruck kommen.

Erschienen sind:

**de Villiers, Le Festin de Pierre ou le fils criminel.** Neue Ausgabe von *W. Knörich.* Mk. 1.20.

**Armand de Bourbon, Prince de Conti, Traité de la Comedie et des Spectacles.** Neue Ausgabe von *Karl Vollmöller.* Mk. 1.60.

Zunächst erscheint:

**Robert Garnier, Dramen (1585).** Von *W. Foerster.*

---

Verlag von ANDREAS DEICHERT in Erlangen.

## Die Auslassung des Relativpronomens im Englischen

mit besonderer Berücksichtigung der Sprache Shakespeares

von

**Otto Lohmann.**

Sep.-Abdruck aus der Anglia 3. Bd. 1879. 8. (38 S.) 1 Mk.

## Life and Works

of

**George Farquhar**

von

**Otto Hallbauer.**

1880. 4. (33 S.) 1 Mk.

## Ueber Raoul de Houdenc und seine Werke. Eine sprachliche Untersuchung

von

**Wolfram Zingerle.**

1880. (44 S.) 1 Mark.

## Ueber die Bearbeitung von Gottfried von Monmouth's Historia regum Britanniae

in

der Hs. Brit. Mus. Harl. 1605

von

**Otto Wendeburg.**

1881. (37 S.) 1 Mark.

---

Druck von Junge & Sohn in Erlangen.